



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

WIR GEMEINSAM

Das IGS-Handbuch

Stand Oktober 2023

Reinickendorfer Ring 6, 49324 Melle
Tel.: 05422-951101 / Fax: 05422-951199
www.igsmelle.de



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler der IGS Melle,

in diesem Handbuch erklären wir von **A** wie Abkürzungen bis **Z** wie Zeugnisse Begriffe, die zum Start an dieser Schule dazugehören und für das Schulleben an der IGS Melle wichtig sind.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich/wendet ihr euch gern an unseren Herrn Michael Wirz unter michael.wirz@igsmelle.net.

Wir wünschen allen eine gute und erfolgreiche Schulzeit!

Im Namen des IGS-Teams

Kerstin Lemke

Kerstin Lemke
-Gesamtschuldirektorin-



Abkürzungen

Diese Abkürzungen werden im Handbuch erläutert und als Abkürzungen regelmäßig genutzt:

AWT: Arbeit/Wirtschaft/Technik

E-Kurs: Erweiterungskurs

FLZ: Freie Lernzeit

GL: Gesellschaftslehre

G-Kurs: Grundkurs

LEB: Lernentwicklungsbericht

LTB: Lerntagebuch

JG: Jahrgang

JU: Jahrgangsübergreifender Unterricht

KA: Klassenarbeiten

KÜ: Kompetenzüberprüfungen

NW: Naturwissenschaften

Sek.I: Sekundarstufe I

Sek.II: Sekundarstufe II

SuS: Schülerinnen und Schüler

SV: Schülervertretung

WPK: Wahlpflichtkurs(e)

WPL: Wochenplan

Abschlüsse

Die SuS können alle Abschlüsse, die auch an anderen Schulformen der Sekundarstufen I und II vergeben werden, an der IGS Melle erreichen:

nach Jahrgang 13:

- Sek II – Allgemeine Hochschulreife/Abitur
- Sek II – Fachhochschulreife/Fachabitur (schulischer Teil)

nach Jahrgang 10:

- Erweiterter Sekundarabschluss I = Zugangsberechtigung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- Sekundarabschluss I Realschulabschluss
- Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss

nach Jahrgang 9:

- Hauptschulabschluss
- Abschluss Förderschwerpunkt Lernen

Adventsbasar

Der Förderverein veranstaltet an einem Samstag vor dem 1. Advent einen Adventsbasar. Selbstgefertigte Artikel von engagierten Erziehungsberechtigten und Schülern werden verkauft. Vom Erlös werden Materialien und besondere Anschaffungen für die Schüler und SuS getätigt. Schon in der Vorbereitungsphase arbeiten alle Mitwirkenden jahrgangsübergreifend, vergnüglich und produktiv zusammen. Für die Bastelgruppen werden gerne Materialspenden entgegengenommen.



Arbeitsmaterialien

Eine Liste mit erforderlichen Unterrichtsmaterialien wird vor Beginn des kommenden Schuljahres als pdf-Dokument auf der Homepage unter „Service“/„Lernmaterialien“ zur Verfügung gestellt und an die Erziehungsberechtigte der Neuzugänge ausgehändigt.

Ausfall von Schulstunden

Leider kann es durch Abwesenheit der Lehrkräfte zu Unterrichtsausfällen kommen.

Der Vertretungsplan steht den Kindern in den Multifunktionsräumen, im IServ und über die App WebUntis am Vortag, spätestens am jeweiligen Schultag zur Verfügung und kann außerdem auch von den Erziehungsberechtigten eingesehen werden. Der Unterricht findet in der Regel von 8.00 - 12.30 Uhr statt, d.h. Nachmittagsunterricht wird i.d.R. nicht vertreten. Der Unterricht in den Jahrgängen 12 und 13 wird nicht vertreten. Stattdessen erhalten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben.

Berufs- und Studienorientierungskonzept

An der IGS wird großer Wert auf die Berufsvorbereitung gelegt. Bereits ab der 5. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag (Girls' Day/Boys' Day) teil.

In den Jahrgängen 8, 9 und 11 finden jeweils 14-tägige Praktika statt. Des Weiteren besteht für die Jahrgänge 9, 10, 11-13 die Möglichkeit einer individuellen Berufs- und Studienberatung u.a. durch die Agentur für Arbeit. Dazu finden Sprechstunden in der IGS statt.

Bewertungen

Die Bewertung der Leistungen für die Jahrgänge 5-8 erfolgt in den Kompetenzüberprüfungen und im LEB wie folgt:

s.e. sicher erreicht:	100% - 95%
ü.e - überwiegend erreicht:	94% - 75%
t.e. - teilweise erreicht:	74% - 50 %
n.e. - nicht erreicht:	49% - 0 %

In den Jahrgängen 9 und 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler Zensuren von 1-6 sowie Notenzeugnisse. In den Jahrgängen 11-13 werden die Noten nach dem Punktesystem 1-15 vergeben.

Bibliothek

Die Schulbibliothek ist für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrer zu folgenden Zeiten geöffnet:

montags, mittwochs, donnerstags: 7.45-15.30 Uhr, dienstags und freitags 7.45-13.15 Uhr.

Die Bibliothek kann mit dem gültigen Schüler- bzw. Lehrerausweis zum Ausleihen von Büchern und Zeitschriften, Lernmaterialien genutzt werden. Die Ausleihfrist beträgt drei Wochen. Weitere Informationen sind jedem Nutzer in der Bibliotheksordnung zugänglich.

Ansprechpartner sind die Schulassistentin unter 05422-9511-17 oder das Sekretariat.



Brandschutz

Einmal jährlich werden Brandschutzübungen unangekündigt durchgeführt.

Busfahrkarten

Die Busfahrkarten (Schülersammelzeitkarten) werden über das Schulsekretariat beim Landkreis unter folgenden Voraussetzungen beantragt:

JG 5 und 6: mindestens 3 km Entfernung (Fußweg), **Jahrgänge 7-10:** mindestens 4 km Entfernung (Fußweg) vom Wohnort.

Oberstufenschüler*innen, aber auch Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10, die zu nah an der Schule wohnen und keine Schülersammelzeitkarte erhalten, haben die Möglichkeit, das „Azubi&SchülerAbo“ über die Website der VOS bestellen: <https://abo.reise-freunde.de/VOS/LandkreisTicket#step-1>

Bei Verlust der Busfahrkarte wird im Sekretariat eine Ersatzkarte, gültig für 14 Tage, ausgestellt. Innerhalb dieser Frist sind von den Erziehungsberechtigten € 10,00 an das Unternehmen Weser-Ems-Bus zu überweisen, eine neue Busfahrkarte wird erstellt und dem Schüler durch die Schule ausgehändigt.

Busfahrdienst

Bei Problemen mit der Beförderung ist das Busunternehmen Schräge Reisen telefonisch unter 05429-94240, Herr Klamer, zu kontaktieren.

Datenschutz

Datenschutzbeauftragte der IGS Melle ist Frau Nina Wirz. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage <http://www.igsmelle.de/index.php/site/datenschutz>

(Fachleistungs-)Differenzierung

Da die Kinder hinsichtlich ihrer Entwicklung, ihres Arbeitstempos sowie ihrer Interessen sehr unterschiedlich sind, wird jedes Kind durch ein individuelles Differenzierungssystem in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam gefördert und gefordert. Die Kinder werden wie folgt verschiedenen Niveaustufen zugeordnet:

- ✓ ab der 7. Klasse in Englisch und Mathematik
- ✓ ab der 8. Klasse in Deutsch
- ✓ ab der 9. Klasse in den Naturwissenschaften

In der Sek. I gibt es ab der 9. Klasse in den o.g. Fächern eine äußere Differenzierung, d.h. der Unterricht findet nicht mehr im Klassenverband, sondern in Erweiterungs- und Grundkursen statt. Alle anderen Fächer, mit Ausnahme der 2. Fremdsprachen und den Wahlpflichtkursen werden im Klassenverband unterrichtet.



Doppelstunden

Der Unterricht findet grundsätzlich in Doppelstunden von 90 Minuten statt.

Elternabende

Elternabende finden nach Absprache zwischen den Elternvertretern der Klasse und dem Lehrerteam statt. Zusätzlich lädt die Schule die Erziehungsberechtigten über IServ zu themenbezogenen Veranstaltungen ein. Die Termine werden auf der Homepage www.igsmelle.de zeitnah mitgeteilt.

Zu Beginn eines Schuljahres werden wichtige, den JG betreffende Informationen auf einem Elternabend mitgeteilt.

Elternsprechtage

Der Elternsprechtage wird als Fachlehrersprechtage angeboten. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Lehrkräfte bei Bedarf an separaten Terminen zu sprechen.

Zur Terminabsprache empfiehlt sich die Nutzung von IServ.

Ab Jahrgang 11 können Erziehungsberechtigte und SuS die vereinbarten Gesprächstermine gemeinsam wahrnehmen.

Elternvertretung

Pro Klasse werden zwei Elternvertreter und ein Konferenzvertreter sowie ein Stellvertreter in den Jahrgängen 5,7,9,11 für zwei Jahre gewählt. Die Elternvertreter nehmen an den Schulelternratssitzungen, die Konferenzvertreter an den LEB- und Zeugniskonferenzen teil. An Klassenkonferenzen nehmen die Elternvertreter und die Konferenzvertreter teil. Bei Verhinderung sollte möglichst der Stellvertreter an den Konferenzen teilnehmen.

Epochalunterricht

Fächer mit nur einer Wochenstunde werden häufig nur in einem Halbjahr zweistündig unterrichtet.

Diese Fächer sind dann entsprechend zum Halbjahresende abgeschlossen.

Fehltage

Zur Einhaltung und Kontrolle der gesetzlichen Schulpflicht und für einen ordnungsgemäßen Ablauf des Unterrichtes sind folgende Regeln, s. auch unter Schulordnung, unbedingt zu beachten:

Krankmeldungen bei Unterricht und Pflichtveranstaltungen **Sek.I (Jahrgänge 5-10):**

- Falls eine Krankheit auftritt, sind die Erziehungsberechtigten dazu verpflichtet, ihr Kind am ersten Krankheitstag bis 8.00 Uhr telefonisch, per E-Mail oder auf dem Anrufbeantworter im Sekretariat abzumelden. Diese Abmeldung gilt **nicht** als Entschuldigung!
- Die schriftliche Entschuldigung wird im LTB eingetragen. Diese zeigen die Schülerinnen und Schüler den Klassenlehrkräften spätestens am dritten Tag der Wiederkehr zur Schule im LTB vor.
- Ärztliche Atteste werden in das Lerntagebuch geklebt.



- Wenn eine meldungspflichtige Krankheit festgestellt wird, muss diese dem Sekretariat gemeldet werden. Dazu gehören bei eindeutiger Diagnose durch den Arzt vor allem: Covid19, Hepatitis A und B, Keuchhusten, Kopfläuse, Masern, Mumps, Ringelröteln, Scharlach, Windpocken, Zytomegalie, sowie Grippe (nachgewiesene Influenza). Diese Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt.
- Wer im Unterricht oder bei Pflichtveranstaltungen ohne triftigen Grund und unentschuldig fehlt, muss mit Erziehungsmitteln oder Ordnungsmaßnahmen seitens der Schule rechnen.

Krankmeldungen bei Unterricht und Pflichtveranstaltungen Sek.II (Jahrgänge 11-13):

- Bei Fehlen aufgrund von Krankheit muss eine schriftliche Entschuldigung erfolgen, die innerhalb einer Woche zunächst der betroffenen Fachlehrkraft und dann der Klassenlehrkraft bzw. dem/der Tutor/in vorgelegt wird. Ab dem ersten Schultag ist sie Schule zu benachrichtigen.
- Sollte eine Klausur krankheitsbedingt nicht mitgeschrieben werden können, muss die Schule bis spätestens 8.00 Uhr durch einen Anruf im Sekretariat benachrichtigt werden. Außerdem muss eine schriftliche Entschuldigung erfolgen, weil die Klausur ansonsten mit 0 Punkten bewertet werden kann.
- Der Anspruch auf das Erbringen einer Ersatzleistung kann erlöschen. Die Schulleitung kann bei Versäumnis einer Klausur aus Krankheitsgründen ein ärztliches Attest verlangen.

Beurlaubungen Sek.I (Jahrgänge 5-10)

- Beurlaubungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Für einen Tag können die Klassenlehrer eine Beurlaubung genehmigen, wenn sie schriftlich mindestens drei Tage zuvor von den Erziehungsberechtigten beantragt wird.
- Längere Beurlaubungen können nur von der Schulleitung genehmigt werden und müssen ebenfalls schriftlich von den Erziehungsberechtigten beantragt werden. Über eine erfolgte Genehmigung muss der Klassenlehrer informiert werden.

Beurlaubungen Sek.II (Jahrgänge 11-13)

- Eine Beurlaubung kann die Schule nur in begründeten Ausnahmefällen aussprechen. Wer dennoch eine Beurlaubung wünscht, stellt bitte drei Tage im Voraus einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrkraft bzw. dem/der Tutor/in und fügt nach Möglichkeit Belege bei.
- Beurlaubungen von bis zu einem Tag genehmigt die Klassenlehrkraft bzw. der/die Tutor/in, längere Fehlzeiten nur die Schulleitung.

Forderunterricht

Die Forderangebote für lernstarke SuS werden durch die Fachbereiche unterstützt. Die Angebote sind zurzeit:

- Teilnahme an schulinternen und schulübergreifenden Wettbewerben
- jahrgangsspezifischen und jahrgangsübergreifenden Projekten, z.B. Cambridge certificate, Jugend debattiert



Förderverein

Elternmitarbeit ist willkommen und wichtig für das Miteinander in der Schule. Ob als Elternvertreter, im Förderverein oder bei Schul- und Klassenaktivitäten: Die Kommunikation und das Interesse der Erziehungsberechtigten ist unerlässlich.

Der Förderverein der IGS Melle e.V. wurde am 01.07.2011 von engagierten Erziehungsberechtigte gegründet und unterstützt die Arbeit unserer Schule und somit unsere Kinder.

Sie können den Förderverein mitgestalten, indem Sie

- Mitglied werden und den Förderverein mit € 12,00 jährlich unterstützen
- an Veranstaltungen der Schule sowie des Fördervereins mitwirken
- Projekte anregen

Informationen zur Arbeit des Fördervereins, die Ansprechpartner sowie die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der IGS unter www.igsmelle.de/Menschen/Foerderverein. Anregungen und Ideen senden Sie bitte per E-Mail an: Foerderverein@igsmelle.de

Fremdsprachen

Neben Englisch kann ab der sechsten Klasse eine zweite Fremdsprache angeboten werden. Die Wahl der zweiten Fremdsprache erfolgt am Ende der 5. Klasse.

In der Oberstufe wird ab Klasse 11 Französisch, Latein und Spanisch angeboten.

Ganzttag

In der Sek.I ist es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler mehrmals wöchentlich Unterricht bis 15.30 Uhr haben.

Freitags endet der Unterricht in der Sek.I i.d.R. um 13.15 Uhr.

In der Sek.II kann der Unterricht entsprechend zu den Kursangeboten auch bis zur 10. Stunde dauern, s. Unterrichtszeiten.

Handys

Die digitalen Endgeräte der Schülerinnen und Schüler bleiben während der Unterrichtszeiten ausgeschaltet in der Schultasche.

Oberstufenschüler dürfen ihre digitalen Endgeräte in den Pausen und Freistunden im Oberstufenaufenthaltsbereichen nutzen.

In den Pausen dürfen die digitalen Endgeräte auch von den Schülerinnen und Schülern der Sek.I in der ausgewiesenen Handyzone auf dem Schulhof vor der Verwaltung benutzt werden.

Hausmeister

Unser Hausmeister, Janik Brune, ist als Ansprechpartner ein „Mann für alle Fälle“. Fundsachen werden von ihm aufbewahrt und ausgehändigt. Telefonisch ist er während der Schulzeiten unter 05422-951018 oder per E-Mail unter janik.brune@igsmelle.net zu erreichen.



Homepage

Auf unserer Homepage <http://www.igsmelle.de> werden u.a. Informationen, Termine und Berichte über Schulprojekte veröffentlicht.

Hygienebestimmungen

An der IGS gelten die von der Schulleitung kommunizierten Hygienebestimmungen und Richtlinien gem. den Vorgaben des Landes Niedersachsen. Die Schulgemeinschaft wird über Änderungen schriftlich informiert. Zum Wohl und Schutz der Gemeinschaft ist eine Einhaltung selbstverständlich.

IServ

IServ ist eine Schulplattform, die alle Beteiligten nutzen müssen, um wichtige schulischen Informationen per E-Mail zu erhalten. IServ bietet den papierlosen Austausch von Informationen und ist die schnellste Informationsquelle und alleiniges Medium zur Schulbuchausleihe und als Kommunikationsmittel.

Eine Anleitung dazu ist auf der Homepage unter www.igsmelle.de unter diesem Link Anmelden - IServ - igsmelle.net zu finden. **Das sind die Nutzungsbedingungen:**

1) Die Nutzung von IServ dient pädagogischen und schulorganisatorischen Zwecken.

2) Zielgruppen / Adressaten und Inhalte

Versenden von E-Mails an die Schulgemeinschaft, z.B. „Erziehungsberechtigte alle“, „Klassen alle“, „Alle Mitarbeiter und Lehrer“, „Lehrer alle“ sind in der Regel dem Schulpersonal bzw. den Schulleiternratsvorsitzenden vorbehalten. Ausnahmen hiervon können bei vorheriger Nachfrage von der Schulleitung genehmigt werden.

3) Selbstverständlich dürfen keine strafbaren, verletzenden oder anderweitig unangemessenen Inhalte verbreitet werden.

4) Der Umgang Miteinander

Generell ist die Kommunikation über IServ freundlich und höflich zu halten. Die Adressierung von E-Mails und deren Inhalt ist gezielt auf Personenkreis und Zweck zu prüfen. Wir halten uns dabei an die Regeln der Schulordnung und beachten insbesondere die Abfolge der Beschwerde- und Konfliktregelung.

Wir gehen davon aus, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sich an die obenstehende Vereinbarung halten. Sollte dies nicht der Fall sein, behält sich die Schulleitung vor, den IServ Account zu sperren und gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu treffen.

Jahrgangsbeirat

Der Jahrgangsbeirat bildet sich aus der Jahrgangsführung und allen Elternvertretern des jeweiligen Jahrgangs. Es werden spezielle jahrgangsbezogene Themen diskutiert. Der Jahrgangssprecher informiert dazu in den Schulleiternratssitzungen.

Jahrgangsübergreifender Unterricht (JU)

Einmal wöchentlich findet eine Doppelstunde statt, in der die SuS von Klasse 7 bis 8 jahrgangsübergreifend aus vielen Angeboten nach Neigung und Interesse auswählen können, z.B. Chor, Segeln, Leichtathletik, Mathe Extra, Impro-Theater, u.v.m.

Die Teilnahme an einem gewählten JU ist für ein Schuljahr verpflichtend.



Kompetenzüberprüfungen, Klassenarbeiten und Klausuren

Korrigierte und bewertete KÜ (Jg. 5-8), Klassenarbeiten (Jg. 9-10) oder Klausuren (Jg. 11-13) werden den Schülerinnen und Schülern ausgehändigt.

Nach Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigten müssen die Arbeiten an die Lehrkraft zurückgegeben werden, da eine Archivierungspflicht in der Schule besteht.

Konfliktkonzept

Konflikte können manchmal entstehen. Sie zu lösen, erfordert ein einheitliches Vorgehen:

1. Erster Ansprechpartner ist immer der oder die betroffene Lehrkraft, Schüler*in oder Mitarbeiter*in.
2. Sollte ein sachlich klärendes Gespräch nicht ausreichen, um den Konflikt zu lösen, sind je nach Sachlage Klassenlehrkräfte, Streitschlichter, Schülervertretung, Elternvertretung, Tutoren, Schulsozialarbeiter bzw. Beratungslehrer die nächsten Ansprechpartner.
3. Vor der Schulleitung sind, wenn keine Lösung gefunden werden konnte, die zuständigen Jahrgangsleitungen der Sek I (Herr Michael Wirz) und Sek II (Frau Kristina Cuijpers) als Ansprechpartner einzubeziehen.
4. Alle Beteiligten bemühen sich, das Problem unter Beachtung und Kenntnis des Einzelfalls gemeinsam zu lösen.

Klassenfahrten

An der IGS Melle werden möglichst alle zwei Jahre Klassenfahrten angeboten. Die Ziele werden innerhalb des Jahrgangs festgelegt und in den Klassen vorgestellt.

Klassenkasse

Die Summe, die die Erziehungsberechtigte monatlich für die Klassenkasse auf das Schulgirokonto der IGS Melle einzahlen, wird klassenintern festgelegt und geregelt. I.d.R. liegt der Betrag bei € 10,00 monatlich.

Klassenlehrerteam

Jede Klasse in den Jahrgängen 5-10 hat i.d.R. ein Klassenlehrerteam (zwei Lehrkräfte), das möglichst viel Unterrichtszeit in ihrer Klasse abdeckt. Im JG 11 gibt es ebenfalls zwei Klassenlehrkräfte und in den Jahrgängen 12 und 13 das Tutorensystem.

Kooperationen

Die Schule kooperiert mit verschiedenen Partnern, z.B. mit der Berufsbildenden Schule Melle, dem SC Melle 03, öffentlichen Einrichtungen (Theater, Stadtbibliothek), Umweltschutzorganisationen (Noller Schlucht), sozialen Einrichtungen (Caritas, Diakonie).

Diese Kooperationen erarbeiten diverse Themen, z.B. Suchtpräventionsprogramme oder ein Programm zur Medienkompetenz (comPass).

Außerdem sind Kooperationsvereinbarungen mit zahlreichen Betrieben aus der Region getroffen worden, die eine wichtige Säule des Berufsorientierungskonzepts (z. B. Praktika) der IGS darstellen.



Leitbild

Wir sind eine Schule, die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gemeinsame Lernerfahrungen ermöglicht und sie individuell fördert. Hierzu streben wir in einer positiven Lernatmosphäre eine ganzheitliche Bildung an.

Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende oder vertiefende Bildung zu vermitteln, sodass sie ihre Zukunft berufs- oder studienbezogen erfolgreich gestalten können.

Lernen

Angelehnt an das Leitbild findet das Lernen auf mehreren Ebenen statt:

1. Die Lehrer geben gemäß Lehrplan Aufgabenstellungen. Sie begleiten die Klassen bei den Lernprozessen.
2. Die SuS arbeiten in Einzelarbeit, Partnerarbeit, Teamarbeit und Tischgruppenarbeit.
3. Durch ein fächerübergreifendes Lernen kann das Kind Themen ganzheitlich erfahren. Lerninhalte bekommen einen komplexen Zusammenhang und werden dadurch vertieft.

Lernentwicklungsberichte (LEB)

Von der 5. bis zur 8. Klasse gibt es an der IGS Lernentwicklungsberichte, in denen die Leistungen der Kinder in schriftlicher Form ausführlich bewertet werden. Sie beinhalten alle im Schulhalbjahr unterrichteten Fächer im Umfang von jeweils einer Seite. Auf jeder Seite sind inhaltsbezogene Kompetenzen sowie das Arbeitsverhalten des jeweiligen Faches aufgeführt.

Zusätzlich gibt es noch Bemerkungen und Hinweise zu bestimmten fachlichen Grundfertigkeiten und Arbeitsweisen.

Das Sozialverhalten wird auf einem gesonderten Blatt allgemein festgehalten, s. auch unter B wie Bewertungen.

An den Tagen der LEB-Ausgabe endet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen nach der dritten Schulstunde.

In den Klassen 9/10 gibt es Notenzeugnisse, s. Zeugnisse.

In den Jahrgängen 11-13 werden die Noten nach dem Punktesystem vergeben.

Lerntagebuch (LTB)

Alle SuS der Jahrgänge 5-10 erhalten ein Lerntagebuch und ab Jahrgang 11 einen Oberstufenplaner.

Diese sind ein wichtiges Instrument zur schnellen Weitergabe von Informationen zwischen Lehrerteam und Erziehungsberechtigten. U.a. werden hier auch die Wochenplanaufgaben notiert, Entschuldigungen im Krankheitsfall und spezielle Bemerkungen des Lehrerteams oder der Erziehungsberechtigten vorgenommen.

Das LTB ist täglich mit in die Schule zu bringen. Darüber hinaus enthält das LTB den Waffenerlass, die Datenschutzerklärung, die Goldenen Regeln sowie die Erklärung zum Cybermobbing, die von den Schülerinnen und Schülern und den Erziehungsberechtigten unterschrieben werden müssen.

Die Erziehungsberechtigten der Jahrgänge 5-10 werden gebeten, sich das LTB regelmäßig anzusehen.



Mensa

Unter der Leitung von Frau Giese werden von Montag bis Donnerstag zwei Menüs, davon ein vegetarisches Gericht, angeboten.

Der aktuelle Menüplan ist auf der ersten Seite der Homepage unter Service einzusehen. Die Bestellungen können per E-Mail über mensa@igsmelle.net oder persönlich am **jeweiligen Tag bis 10.00 Uhr** angemeldet werden.

In Krankheitsfällen melden die Erziehungsberechtigten das bestellte Essen für ihr Kind bitte morgens für den Tag ab.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr sowie Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefonisch ist die Mensa unter 05422-951136 in der Zeit von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr zu erreichen.

Der Kiosk ist in der Mensa ab 7.30 Uhr geöffnet. Brötchen, Snacks und Getränke können gekauft werden.

Die SuS der Oberstufe haben eine Oberstufenmensa, die auch als Aufenthaltsbereich in Freistunden und Pausen genutzt wird.

Medieneinsatz

Der Einsatz von digitalen Medien (Laptops, iPads, Internet und das Erlernen von MS-Office-Programmen) ist Unterrichtsbestandteil. Durch Präventionsmaßnahmen, die u.a. durch die Caritas an der Schule stattfinden, wird der sichere Umgang mit dem Internet erlernt, s. Prävention. In einer Selbstverpflichtung sprechen sich die Schülerinnen und Schüler gegen Cybermobbing aus.

Medienkonzept

An der IGS Melle wird seit der Gründung der Schule intensiv mit digitalen Medien als auch mit nicht digitalen Medien gearbeitet. Digitale Medien erweitern bei uns den Zugang zu Lerninhalten und helfen, ihn zu differenzieren. Seit dem Schuljahr 2022/2023 arbeiten wir ab dem 8. Jahrgang mit elternfinanzierten Tablets. Wichtige Fragen dazu werden unter www.igsmelle.de/digitale-medien beantwortet.

Das Schulgebäude ist zusätzlich mit Smartboards, Beamern und Dokumentenkameras ausgestattet.

Damit die digitalen Medien sinnvoll und effektiv eingesetzt werden können, werden unsere SuS eingehend im Umgang mit diesen Medien geschult; dies beinhaltet an unserer Schule der Umgang mit der Technik an sich als auch die richtige Auswahl des digitalen Mediums für die Bearbeitung einer gestellten Aufgabe wie auch der Umgang mit der zugehörigen Software.

Begleitend starten wir bereits in JG 5 mit Präventionsprojekten (Cybermobbing, Gefahren im Internet, etc.) damit sich unsere SuS verantwortungsbewusst im digitalen Raum bewegen können.

Unser Kollegium wird kontinuierlich im Rahmen der Digitalisierung intern als auch extern fortgebildet um einen technisch innovativen als auch qualitativ hochwertigen Unterricht erteilen zu können.

Zu unserem Medienkonzept gehört aber auch insbesondere der Umgang mit Medien in Papierform wie z.B. mit Büchern. Unsere neu gestaltete Bibliothek wurde so geplant und umgesetzt, dass Schüler sich gerne in der Bibliothek aufhalten. Lesenischen, ein Gruppenarbeitsraum als auch freie Lese-/ Präsentationsflächen und klar strukturierte Themenbereiche laden zum Verweilen als auch zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Medium Buch ein. Auch Bücherkisten zu unterschiedlichen Themenbereichen werden hier zusammengestellt, damit sie im Unterricht eingesetzt werden können.



In der Sekundarstufe II ist das BYOD-Konzept implementiert; dieses bedeutet, dass bei Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung das eigene digitale Endgerät in die Schule mitgebracht und für den Unterricht genutzt werden kann. Das BYOD-Konzept schließt das Ausleihen von schuleigenen digitalen Endgeräten nicht aus.

Ein gesunder Mix aus digitalen und nicht digitalen Medien bietet unseren Schülerinnen und Schülern eine Vielfalt an Lernkanälen und bereitet sie gleichzeitig auf die Herausforderung der Arbeitswelt vor.

Oberstufe

Die IGS Melle hat eine Oberstufe für die Jahrgänge 11-13. Für den Besuch der Oberstufe ist ein erweiterter Sekundarabschluss I die Voraussetzung. Informationen, u.a. zu den Schwerpunkten, erhalten die Erziehungsberechtigte, die Schülerinnen und Schüler der IGS und anderer Schulen während einer Infoveranstaltung im Januar oder auf der Homepage unter www.igsmelle.de/oberstufe.

Ordnungsdienst

Jede Klasse hat ihren eigenen Ordnungsdienst. Die Dienste werden am Infoboard im Multifunktionsraum mitgeteilt. Die Multifunktionsräume werden täglich im Wechsel von den Klassen aufgeräumt.

Pausen

Die Pausenzeiten sind: 9.30-9.55 Uhr, 11.25-11.45 Uhr und 13.15-14.00 Uhr.

In den Pausen halten sich alle Schülerinnen und Schüler in der Regel nur auf dem Pausenhof, in der Aula, in der Mensa sowie in den grünen Klassenzimmern auf.

Präventionsprogramme

Ein wichtiges Anliegen dieser Schule ist, präventiv zu arbeiten.

Das Lehrerkollegium nimmt z.B. an einer **Lions Quest**-Schulung teil. Diese gibt Informationen und Material an die Hand, um die Schülerinnen und Schüler positiv in ihrem Erwachsenwerden zu begleiten. Für dieses Präventionsprogramm wurden wir mit dem Lions-Quest-Siegel ausgezeichnet.

Die IGS Melle wurde am 11.12.2012 als bundesweit erste **HaLt-Schule** ausgezeichnet. HaLt steht für „Hart am Limit“ und ist ein Suchtpräventionsprogramm des Caritasverbandes.

Die IGS Melle hat sich als Kooperationspartner der Caritas verpflichtet, gemeinsam nach einem festgeschriebenen Konzept suchtpräventive Arbeit zum Thema Alkohol zu leisten.

Die Ziele sind, exzessivem Alkoholkonsum von Jugendlichen früh und präventiv zu begegnen und sich für den verantwortungsvollen Umgang u.a. mit Alkohol einzusetzen.

Dieses Konzept wird die Schülerinnen und Schüler die gesamte Schullaufbahn hindurch begleiten und ist im Schulalltag fest und altersgerecht verankert.

In der Klasse 5 schließen wir mit allen Schülerinnen und Schülern eine Cyber-Mobbing-Vereinbarung, die für alle verbindlich ist.



Profile

Die Klassen 5 und 6 sind verschiedenen Profilen Sport, Musik, Kunst & Kultur, Natur & Technik oder Europa zugeordnet.

Das bedeutet, dass diese Klassen i.d.R. zwei Stunden pro Woche zusätzlich in dem jeweiligen Profilbereich unterrichtet werden. Unter <https://www.igsmelle.de/jahrgaenge-5-und-6/> werden diese Profile erläutert.

Sanitätsraum

Der Sanitätsraum befindet sich im Verwaltungstrakt (gegenüber dem Hausmeisterbüro).

Schließfächer

Es gibt die Möglichkeit, an der IGS Schließfächer anzumieten. Der Vertrag wird **direkt** zwischen der Fa. Astra und den Erziehungsberechtigten geschlossen. Unter <https://www.astradirect.de/> kann der Vertrag online abgeschlossen werden.

Schulelternratssitzung

Der Schulelternrat bildet sich aus den Elternvertretern aller Klassen, der Schulleitung und einem Mitglied des Fördervereins. Die Schulelternratssitzung findet ca. zwei- bis dreimal jährlich statt.

In der Sitzung werden die Elternvertreter unter anderem durch die Schulleitung über die aktuelle Lage und Themen der Schule informiert.

Die Elternvertreter leiten die Informationen an die Erziehungsberechtigte der jeweiligen Klasse weiter.

Schülerrat

Unter der Leitung der SV-Lehrkräfte gestalten die Schülerinnen und Schüler den Schulalltag aktiv mit und setzen sich für die Interessen der Schülerschaft ein.

Schüleraustausch

Fester Bestandteil unserer Schule sind die Schüleraustausche mit Frankreich, Longueville sur Scie, Polen, Allenstein (Olsztyn) und den USA. Es finden wechselseitige Besuche in den Partnerstädten und in Melle statt. Weitere Schulpartnerschaften gibt es mit Großbritannien, den Niederlanden und in der Oberstufe ein Austauschprojekt mit Costa Rica.

Schulordnung

Die Schulordnung wurde in Zusammenarbeit von Schulleitung mit einer Arbeitsgruppe aus Erziehungsberechtigten, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften erarbeitet, im Schulvorstand und in der Gesamtkonferenz vom 23.10.2018 beschlossen.

Sie ist für alle verbindlich und ist auf der Homepage unter Service „[Schulordnung und IGS-Handbuch – IGS Melle](#)“ verlinkt.



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

Schulsozialarbeit

Das Team der Schulsozialarbeit steht den Schülerinnen, Schülern und Erziehungsberechtigten, vertreten durch Frau Natascha Maidorn und Herrn Julian Neumayr, in ihren Büros im 1. Stock zur Verfügung.

Schulvorstand

Der Schulvorstand bildet sich aus der Schulleitung, Vertretern der Lehrkräfte, der Erziehungsberechtigten und SuS (s. Niedersächsisches Schulgesetz).

Zu den Schulvorstandssitzungen die i.d.R. zwei Mal jährlich lädt die Schulleitung per IServ ein.

Sekretariat

Unser Sekretariat ist von Montag bis Donnerstag von 7.00-16.00 Uhr und Freitag von 7.00-13.15 Uhr telefonisch unter 05422-951101 oder per E-Mail unter sekretariat@igsmelle.de zu erreichen.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht stehen der Schule die Lindath-Südwest-Halle, der Carl-Starcke-Platz und das Wellenfreibad sowie das Grönegaubad zur Verfügung. Auch das Multifunktionsspielfeld auf dem Schulhof kann dafür genutzt werden.

Sprachendorf

Um unsere Schülerinnen und Schüler in der Anwendung ihrer Fremdsprachenkenntnisse und Fertigkeiten auf besondere Weise zu unterstützen, öffnet einmal pro Schuljahr unser **Sprachendorf** seine Türen.

Das Lernhaus des Jahrgangs 8 verwandelt sich für mehrere Wochen in eine kleine englischsprachige Welt, in der man den täglichen Dingen des Lebens in der Fremdsprache nachgehen kann, z.B. ein Besuch auf dem Markt, im Bekleidungsgeschäft, im Reisebüro und im Café. Selbstverständlich trifft man dort auch Franzosen, Spanier, Mexikaner etc.

Unser Sprachendorf steht allen Schülerinnen und Schüler aus Melle und Umgebung offen. Besuchstermine können im Sekretariat vereinbart werden. Der Besuch ist kostenlos und wird von uns durch eine Einführung unterstützt.

Alle Schülerinnen und Schüler haben in dieser Zeit Gelegenheit ihre Sprachkompetenz zu verbessern und in Dialogen kleine Prüfungen abzulegen.

Tanzkurs

Im JG 9 findet in den Räumen der IGS in Regie der Hull Dance & Events GmbH ein Tanzkurs statt. Eine Mitteilung zu den Terminen erfolgt über die Klassenlehrkräfte. Die Anmeldung erhält die Tanzschule Hull direkt von den Erziehungsberechtigten.



Unfallmeldung

Kommt es während des Aufenthaltes in der Schule bzw. auf dem Schulweg (Hin- u. Rückweg) zu einer Verletzung eines Kindes und einer ärztlichen Behandlung, bitten wir um Meldung im Schulsekretariat. Die Schule wird dann eine Unfallanzeige entsprechend an den Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover weiterleiten.

Unterrichtsausfall (witterungsbedingt)

Diese Entscheidung trifft der Landkreis Osnabrück. Informationen erhält man morgens über den Rundfunk, Videotext oder auf der Homepage des Landkreises Osnabrück: www.lkos.de oder nach rechtzeitiger kostenloser Registrierung per Handy (Infos auf unserer Homepage > Schulausfall LKOS > Katwarn).

Unterrichtsausfall (unvorhergesehen)

An der IGS Melle endet nach Unterrichtschluss auch die Aufsichtspflicht.

Fällt der Unterricht für die 7./8. Stunde kurzfristig im Verlauf des Vormittags aus, so bestehen folgende Möglichkeiten:

- ✓ Die betroffenen SuS können aus dem Lernhaus zuhause anrufen, um eine Betreuung zu organisieren. Telefonnummern für den Notfall müssen im Lerntagebuch immer auf dem aktuellen Stand sein.
- ✓ Sollen sich SuS aus der Sek I wegen eines unvorhergesehenen Ausfalls aufgrund ihres Alters noch nicht allein zuhause aufhalten dürfen, können sie sich in der IGS bis max. 15.30 Uhr an den „langen Schultagen“ in den Multifunktionsräumen ihres Lernhauses aufhalten und leise ihren Wochenplanaufgaben nachgehen. Eine Beaufsichtigung kann allerdings nicht gewährleistet werden. Bei Fehlverhalten endet dieses Angebot.
- ✓ Sollen sich in begründeten Einzelfällen SuS der Sek I immer bei unvorhergesehenem Unterrichtsausfall bis zum eigentlichen Unterrichtsende im Multifunktionsraum des jeweiligen Lernhauses aufhalten, so muss das zuvor mit dem Klassenlehrerteam und der Jahrgangslleitung abgesprochen werden. Die SuS müssen eigenständig Ihren WPL-Aufgaben nachgehen. Auch hier gilt, dass eine Aufsicht nicht gewährleistet werden kann und dieses Angebot bei Fehlverhalten erlischt.

Unterrichtsfächer

Im 5. JG beginnen die Schülerinnen und Schülern mit den Fächern:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Musik, Arbeit/Wirtschaft/Technik, Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik), Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie), Sport, Religion, Kunst, FLZ

Ab dem 6. JG werden diese Fächer zusätzlich unterrichtet: Zweite Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) oder ein WPK anstatt der 2. Fremdsprache.

Über die WPK-Wahlen werden die Erziehungsberechtigten und SuS in den ersten Schultagen eines Schuljahres informiert. Die Wahl des WPK ist für ein Schuljahr verbindlich.

In der Oberstufe ab dem 11. JG werden die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde, Geschichte, Kunst, Politik, Sport, Religion, Werte und Normen unterrichtet.



Unterrichtszeiten

Die genannten Zeiten sind der **Beginn** der Schulstunde:

Uhrzeit	Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.40-7.55 Uhr	Ankommen in den Lernhäusern					
8.00-9.30 Uhr	1./2.	Unterricht Block 1 (90 Minuten)				
9.30-9.55 Uhr	1. Pause (25 Minuten)					
9.55-11.25 Uhr	3./4.	Unterricht Block 2 (90 Minuten)				
11.25-11.45 Uhr	2. Pause (20 Minuten)					
11.45-13.15 Uhr	5./6.	Unterricht Block 3 (90 Minuten)				
13.15-14.00 Uhr	Mittagspause (45 Minuten)					
14.00-15.30 Uhr	7./8.	Unterricht Block 4 (90 Minuten)				
15.30-15.45 Uhr	Pause (15 Minuten)					
15.45-17.15 Uhr	9./10.	Unterricht Block 5 (90 Minuten)				

Vertretungsplan

Der Vertretungsplan steht den Schülerinnen und Schülern in den Multifunktionsräumen am Vortag, spätestens am jeweiligen Schultag zur Verfügung und kann außerdem auf IServ für Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schülern eingesehen werden. Der Unterricht findet i.d.R. von 8.00 – 13.15 Uhr statt, d.h. Nachmittagsunterricht wird i.d.R. nicht vertreten.

Waffenerlass

Der Waffenerlass wird jährlich in den Lerntagebüchern abgedruckt und von Erziehungsberechtigte und Schülern unterschrieben.



Wochenplan (WPL)

In den Jahrgängen 5-9 ist die Wochenplanzeit fester Bestandteil des Schultages. In festgelegten Zeiten haben die SuS 45 Minuten Zeit, um ihre Wochenplanaufgaben unter Aufsicht einer Lehrkraft zu erledigen.

Ebenso findet die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und das Erlernen der Vokabeln (EN, FRZ, LN, SN) zu Hause statt.

Ab JG 10 entfällt die WPL-Zeit, Aufgaben müssen folglich vollständig zu Hause bearbeitet und erledigt werden.

Wahlpflichtkurs (WPK)

Die SuS und Schüler, die sich im 6. Schuljahr nicht für die zweite Fremdsprache entscheiden, können aus verschiedenen Angeboten einen zweistündigen Wahlpflichtkurs belegen.

Über die WPK-Wahlen werden die Erziehungsberechtigten und SuS in den ersten Schultagen eines Schuljahres informiert.

Die Wahl des WPK ist für ein Schuljahr verbindlich.

Ab dem 7. Schuljahr kommt ein zweiter doppelstündiger WPK dazu. Wahlpflichtkurse sind z.B.: Kunst, Textil, Arbeit/Wirtschaft/Technik, Musik, Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften, Deutsch+ und Mathematik+.

Zeugnisse

Ab JG 9-10 erhalten die SuS Notenzeugnisse von 1-6, im JG 11-13 werden die Zeugnisse nach dem Punktesystem 1-15 ausgestellt.